



Profil des Studiengangs

Die Profilbildung in den Bereichen Gesundheit und Ökonomie ist ein erklärtes Ziel der Bergischen Universität Wuppertal und wird in den kommenden Jahren ein zentrales Handlungsfeld darstellen. Der erste Schritt zur Stärkung der Kooperation zwischen den Schwerpunktfeldern Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaft wurde durch die Gründung des Bergischen Kompetenzzentrums für Gesundheitsmanagement und Public Health (BKG) getan. Das BKG ist das Ergebnis einer zukunftsweisenden Kooperation von Unternehmen und Institutionen der regionalen Gesundheitswirtschaft und der Bergischen Universität Wuppertal. Durch das Netzwerk werden die Akteure des Gesundheitswesens zusammengebracht und die Infrastruktur für einen zielführenden Austausch von Know-How und praktischem Input bereitgestellt. Eingebettet in diese Strukturen wurde der berufsintegrierte Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics – der Bergischen Universität Wuppertal entwickelt. Durch die interdisziplinäre Vermittlung von beruflicher Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, sozialen und personalen Kompetenzen sowie wissenschaftlich fundiertem Grundlagen- und Anwendungswissen erhalten die Studierenden eine optimale Ausbildung für die besonderen Anforderungen des Gesundheitssektors.

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife (ungleich „Fachabi“) oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Streben Sie ein Studium ohne Hochschulreife an, lassen Sie sich hierzu bitte von der ZSB beraten. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist ebenso zwingende Voraussetzung wie der Nachweis einer Berufstätigkeit im Gesundheitswesen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden. Arbeitsvertrag oder Gewerbeschein müssen vor der Einschreibung dem BKG vorgelegt werden.

Die Vergabe der insgesamt 15 Studienplätze erfolgt jährlich zum Wintersemester und wird über einen Orts-NC geregelt.

Studieninhalte und Studienverlauf

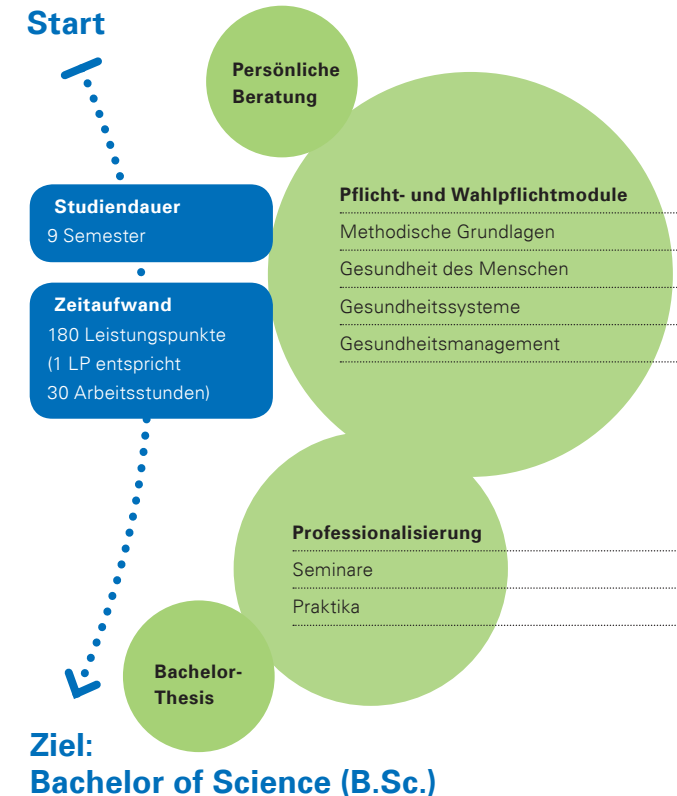
Da Sie in der Gesundheitsbranche arbeiten, kennen Sie die Probleme dieses speziellen Wirtschaftszweigs: stetig größer werdender Kostendruck auf der einen Seite, technologische und strukturelle Weiterentwicklungen auf der anderen Seite. Zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen reicht medizinisches, pflegerisches oder ökonomisches Fachwissen allein nicht aus. Breit angelegte, fundierte und interdisziplinäre Kenntnisse sind notwendig und werden zunehmend von den Trägern des Gesundheitswesens – vielleicht auch von Ihrem Arbeitgeber – eingefordert.

Ausgerichtet auf die besonderen Bedürfnisse berufstätiger Studierender wurde der berufsintegrierte Bachelor-Studiengang so konzipiert, dass die Absolventen nach insgesamt neun Studiensemestern hinsichtlich der erworbenen beruflichen und methodischen Kompetenzen bestmöglich aufgestellt sind, ohne für das Studium ihr Beschäftigungsverhältnis aufgeben zu müssen.

Zu Beginn des Studiums liegt der Fokus auf der Methodenausbildung in den Bereichen Mathematik und Statistik und der Schaffung einer fundierten theoretischen Basisausbildung in den Kernfächern Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Doch auch fachspezifische Inhalte wie Medizinische Grundlagen und der Themenkomplex Gesundheit und Bewegung werden gleich von Anfang an gelehrt. Darüber hinaus bietet das Modul Einführung in die Gesundheitswissenschaften einen umfassenden Überblick über die Branche mit allen relevanten Akteuren. Mit Fortschritt des Studiums findet neben einer Vertiefung im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich die zielgerichtete Ausbildung für den gesundheitswirtschaftlichen Arbeitsmarkt statt. In diesem Zusammenhang sind die Module Versorgungsmodelle, Bio-Pscho-Soziale Zusammenhänge, Versicherungswirtschaft, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement und Recht im Gesundheitssektor von grundlegender Bedeutung.

In zwei Seminaren werden neben aktuellen gesundheitswissenschaftlichen und -politischen Inhalten auch die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Außerdem wird die Vermittlung selbstständig erarbeiteter Inhalte durch Präsentation und schriftliche Ausarbeitungen eingeübt.

Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelor-Thesis. Durch den Aufbau des Studiums kann garantiert werden, dass während der Vorlesungszeit an mindestens 2,5 ganzen Tagen der jeweiligen Beschäftigung in der Gesundheitsbranche nachgegangen werden kann.



Weitere Infos

Fachinfos:

<http://www.gesundheit.uni-wuppertal.de>

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

<http://www.uni-wuppertal.de/studium/bewerbung>

Prüfungsordnung:

<http://www.uni-wuppertal.de/studium/studiengaenge/bachelor.html>

An den übrigen Wochentagen werden im Zeitfenster zwischen 8:00 und 18:00 Uhr die jeweiligen Veranstaltungen an der BUW besucht.

Abschlüsse und Perspektiven

Der Studiengang schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Damit erwerben Sie eine akademische Qualifikation, die nicht nur in Deutschland, sondern als Folge der fortschreitenden Harmonisierung des Hochschulwesens auch in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anerkannt wird. Der Bachelor-Grad ist zudem eine Voraussetzung für die Aufnahme eines Master-Studiums.

Der Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement wird auch als Vollzeitstudium angeboten.

Berufsfelder

Neben der während des Studiums verfolgten Berufstätigkeit stehen den Absolvent/innen des Bachelor-Studiengangs Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement sowohl auf regionaler als auch auf nationaler Ebene zukunftssträchtige und weitgehend krisensichere Arbeitsplätze offen. Einsatzgebiete sind beispielsweise Krankenhäuser, Versicherungen, Pharmaunternehmen und die Medizinproduktindustrie, Alten- und Pflegeheime, Rehabilitationseinrichtungen, Unternehmensberatungen, Verbände sowie Behörden und Verwaltungen auf bundes-, landes- und kommunaler Ebene.

Information & Beratung

Studienfachberatung Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement (berufsintegriert)

Bergisches Kompetenzzentrum für
Gesundheitsmanagement und Public Health

Tetyana Bruditz
Corinna Schaffert
Raum: Campus Freudenberg, FN.01.07
Rainer-Gruenter-Straße 21
Telefon: 0202 439-1390
Sprechstunde: Mittwoch 9:00 – 10:30 Uhr
bkg@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen und aktuelle Änderungen finden Sie auf der
Homepage
<http://www.gesundheit.uni-wuppertal.de>

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de



Herausgeber:
Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studienfachbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: August 2011



Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanage- ment (berufsintegriert)

Bachelor of Science (B.Sc.)